

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1927-05-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Münche, am 25. V. 24.

Lieber Herr Doktor Erich Ebermayer! Bitte zürnen Sie mir nicht, weil ich mich erst heute für Ihren sehr freundlichen Brief bedanke. Auf der Reise kommt man nicht zu den wichtigsten Dingen. Aber es war reizend von Ihnen, meinetwegen mit Dr. Kronacher zu sprechen und ich hoffe, dass sich irgend etwas für mich daraus ergeben wird. Ich verhandle wegen einiger Gastspiele ja auch mit Dresden, -es wäre hübsch, wenn man das eine anschliessend an das andere arrangieren könnte. Aber das ist eine Frage zweiter Ordnung. -- Ich schreibe nun auch an Dr. Kronacher und bitte ihn, die Sache im Auge zu behalten und sich, wenn irgend möglich, schon heute auf irgendwelche Rollen oder Daten festzulegen; es ist so schrecklich schwer für mich, mit Fape und Grossmann zu verhandeln, wenn ich über Kronachers Pläne, mich betreffend, so gar nicht orientiert bin. Bitte seien Sie doch so lieb und sagen Sie ihm das auch. Ich wäre Ihnen sehr dankbar dafür. ----- Wir sind gestern erst aus dem liebwerten Magdeburg hierher zurückgekommen und werden uns hier ein bisschen von den vielen komischen Strapazen erholen. -In Kopenhagen war es reizend und auch sonst bot die Tournée sehr viel Lohnendes und Apartes. -- Wie geht es Ihnen? Und was macht der "Königliche Hoheit"-Film? Wenden Sie sich doch einmal dieserhalb an Friedrich Zelnick! Er hat jetzt mit den "Webern" einen grossen Erfolg gehabt und er möchte besonders gern ein Buch meines Vaters verfilmen. Allerdings sprach er in leicht verblendeter Weise vom "Zauberberg" in diesem Zusammenhang; aber ich riet ihm gleich flammend zu "K.H." und nannte Sie als Bearbeiter. Vielleicht lässt sich da etwas machen. -- Lassen Sie einmal wieder von sich hören und nehmen Sie die schönsten Grüsse von Klaus und von

Ihrer

Erika Mann.